

Die Schlüssel sind übergeben

Neue Raiffeisenbankfiliale offiziell eingeweiht



Repräsentanten der Raiffeisenbank Straubing und Redner beim Empfang: von links die Vorstandsmitglieder Stefan Hinsken und Rainer Haas, Pfarrer Johann Christian Rahm, Bürgermeister Manfred Krä, Judith Kettl, Landrat Josef Laumer, Willi Schlecht und Roland Schneider vom Ingenieurbüro sowie Aufsichtsratsvorsitzender Josef Wallner.

Aiterhofen. (jb) Nach einer Bauzeit von rund sechs Monaten wurde am Donnerstagabend die neue Filiale der Raiffeisenbank Straubing in Aiterhofen, Amselfingerstraße 20, eingeweiht. Ortspfarrer Johann Christian Rahm segnete im Namen der Kirche die neuen Räume. Die Nutzfläche beläuft sich auf gut 100 Quadratmeter. Im Beisein von Pfarrer Johann Christian Rahm, Landrat Josef Laumer, Aiterhofens Bürgermeister Manfred Krä und seinem Stellvertreter Adalbert Hösl, Vertreter des Vorstandes und des Aufsichtsrates, der Betriebsratsvorsitzenden Hermine Gierl, des Ingenieurbüros Schlecht, der ausführenden Firmen und Handwerker sowie einiger Nachbarn eröffnete Vorstandsmitglied Stefan Hinsken den Stehempfang, der von Corinna Koch organisiert worden war. „Mit dieser Filiale wollen wir uns als modernes Kreditinstitut präsentieren, das den Spagat schafft, einerseits den Kunden digitale Zugangswege für die Alltagsgeschäfte zu bieten, andererseits aber auch persönlich vor Ort zu sein“, machte Hinsken deutlich.

Die Berater stünden von Montag bis Freitag von 8 bis 18 Uhr nach Vereinbarung für die genossenschaftliche Beratung zur Verfügung. Landrat Josef Laumer hob bei seinen Glückwünschen zur neuen Filiale besonders deren exponierte Lage des repräsentativen Gebäudes hervor. Er gratulierte auch der Gemeinde Aiterhofen zu dieser wichtigen Infrastruktureinrichtung. Dem Geschäftsstellenleiter Johann Hafner und seiner Vertreterin Judith Kettl, sie hatte die Moderation beim Empfang, wünschte Laumer alles Gute. Bürgermeister Manfred Krä überbrachte die Glückwünsche des Gemeinderates und der Bürgerschaft Aiterhofens zur modernst ausgestatteten und zukunftsweisenden Geschäftsstelle. Bei der Baumaßnahme habe auch die Gemeinde nach ihren Möglichkeiten die Realisierung unterstützt, so Krä. Beim folgenden Segensakt erbat Pfarrer Johann Rahm Gottes Segen für alle, die hier ein und aus gehen.

Nachdem der Pfarrer alle Räume mit Weihwasser besprengt hatte, ging mit einem gemeinsamen Vaterunser und dem Lied „Lobe den Herren“ die Zeremonie zu Ende. Bei der dann folgenden Schlüsselübergabe überreichte Diplomingenieur Roland Schneider vom Ingenieurbüro Willi Schlecht dem Team der Filiale einen überdimensionalen Schlüssel. Willi Schlecht spendete für die Filiale ein gläsernes Kreuz, das vorher von Pfarrer Rahm gesegnet worden war.

